

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich
Sitzungstermin: Dienstag, 28.04.2020
Raum: Mehrzweckhalle Feldbreite, Feldbreite 16, 26180 Rastede
Sitzungsbeginn: 17:25 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Thorsten Bohmann CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr stv. BM Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Frau Anette Sundermann CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Patrick Brandt CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Herr Jöran Gertje SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Nadine Koopmann-Schmidt SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Bürgermeister Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Jan Hoffmann B90/Grüne bis TOP 5

Frau Sandra Peters B90/Grüne ab TOP 5

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Frau Evelyn Fisbeck	FDP
Herr Rainer Zörgiebel	FFR
Frau Silke Köhler	Linke

Ehrenratsmitglieder

Herr Hans-Gerold Finkeisen	CDU
----------------------------	-----

Verwaltung

Herr Günther Henkel	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Stefan Unnewehr	
Herr Michael Hollmeyer	
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Rabih Hassoun	Technik
Herr Stefan Tölen	Technik
Frau Anke Wilken	Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
Herr Niklas Grönitz von der Nordwest Zeitung Rastede
sowie 12 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr stv. BM Gerd Langhorst	B90/Grüne
Herr Theo Meyer	UWG

Ehrenbürgermeister

Herr Dieter Decker	CDU
--------------------	-----

Ehrenratsmitglieder

Herr Dieter von Essen	CDU
Frau Marianne von Essen	CDU
Herr Hans-Hermann Schlange	SPD

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2020/052
- 6 Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2020/058
- 7 Wahl einer / eines zweiten stellvertretenden Ratsvorsitzenden
- 8 Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2020/071
- 9 Entlassung einer Feuerwehrkraft aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2020/054
- 10 Berufung von Feuerwehkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2020/055
- 11 Partnerschaft mit der Gemeinde Dobrzyca (Polen)
Vorlage: 2020/018
- 12 4. Änderung des Bebauungsplans 17 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2020/004
- 13 4. Änderung des Bebauungsplans 24 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2020/022
- 14 1. Änderung des Bebauungsplans 67 - Kleibroker Straße
Vorlage: 2020/005
- 15 Sammeländerung zu den Bebauungsplänen 13 und 13 C - Butjadinger Straße
Vorlage: 2020/006
- 16 Sammeländerung zu den Bebauungsplänen 6g und 60 - Anton-Günther-Straße
Vorlage: 2020/023
- 17 9. Änderung des Bebauungsplans 6 D - Rastede I - Mühlenstraße
Vorlage: 2020/063

- 18 Rahmenplanung Mühlenstraße – Vorstellung einer Alternativlösung
Vorlage: 2020/038

- 19 Aussetzung der Erhebung von Krippen- und Hortbeiträgen - Antrag der Gruppe CDU/Grüne
Vorlage: 2020/078

- 20 Haushalt 2019 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2020/047

- 21 Haushalt 2019 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2020/048

- 22 Haushalt 2020 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan
Vorlage: 2020/028A

- 23 Bericht des Bürgermeisters

- 24 Einwohnerfragestunde

- 25 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:25 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2019

Der Rat beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates vom 10.12.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt eine Anfrage eines Einwohners, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Zulässigkeit von Geschäftsöffnungen an Feiertagen und Wochenenden in der Corona-Krise

Tagesordnungspunkt 5

**Feststellungsbeschluss - Verzicht Ratsmandat / Feststellung der Ersatzperson
Vorlage: 2020/052**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Krause erläutert, dass Herr Jan Hoffmann seinen Mandatsverzicht schriftlich gegenüber dem Bürgermeister zum 23.02.2020 erklärt hat. Die Mitgliedschaft im Rat endet unter anderem durch Verzicht gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG; dieser ist dem Bürgermeister schriftlich zu erklären und kann nicht widerrufen werden. Die Verzichtserklärung ist somit formgerecht erfolgt.

Sofern eine Person aus dem Rat ausscheidet, regelt § 44 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG), dass der Ratssitz nach Maßgabe des § 38 NKWG auf die nächste Ersatzperson übergeht. Herr Jan Hoffman wurde durch Listenwahl gewählt. Gemäß § 38 Abs. 2 NKWG sind Ersatzpersonen für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber alle nicht gewählten Bewerberinnen und Bewerber des Wahlvorschlages in der im Wahlvorschlag angegebenen Reihenfolge.

Der Niederschrift über die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses kann entnommen werden, dass Frau Sandra Peters, Loyer Weg 36, 26180 Rastede, aufgrund ihres Listenplatzes „Nachrücker“ ist. Die Mitgliedschaft von Frau Peters im Rat beginnt gem. § 51 NKomVG frühestens mit dem Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust von Herrn Hoffmann.

Bürgermeister Krause weist das neue Ratsmitglied Frau Peters ausdrücklich auf die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten gemäß § 54 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin, die allgemein für ehrenamtlich tätige Personen in den §§ 40 bis 43 niedergelegt sind.

Bürgermeister Krause spricht für Frau Peters die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Frau Peters gibt eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 52 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) fest, dass Herr Jan Hoffmann ordnungsgemäß seinen Mandatsverzicht auf der Grundlage des § 52 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG erklärt hat und somit seine Mitgliedschaft im Rat endet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2020/058

Sitzungsverlauf:

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Frau Sabine Eyting wird als Ersatz für Herrn Jan Hoffmann in den Finanz- und Wirtschaftsausschuss entsandt.
2. Frau Sandra Peters wird als Ersatz für Herrn Jan Hoffmann in den Schulausschuss entsandt.
3. Herr Eckhard Roeser wird als Ersatz für Herrn Jan Hoffmann und Frau Sandra Peters wird als Ersatz für Frau Sabine Eyting in den Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Wahl einer / eines zweiten stellvertretenden Ratsvorsitzenden

Sitzungsverlauf:

Herr Bohmann bittet um Vorschläge für das Amt des zweiten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

Frau Dr. Eyting schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Jörn Benjes vor.

Herr Kramer bemerkt, dass die SPD-Fraktion keinen eigenen Vorschlag unterbreitet und Herrn Benjes unterstützt.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Bohmann stellt nach Auszählung fest, dass Herr Jörn Benjes mit 33 Ja-Stimmen zweiter Vertreter des Ratsvorsitzenden ist.

Beschluss:

Der zweite Stellvertreter des Ratsvorsitzenden ist Ratsherr Jörn Benjes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

**Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2020/071**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Die erste Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Rastede in der Fassung von der Hauptsatzung vom 06.12.2011 gemäß Anlage 2 zu dieser Vorlage wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

**Entlassung einer Feuerwehrkraft aus dem Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2020/054**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Herr Jürgen Dörr wird mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Südbäke entlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 10

**Berufung von Feuerwehrkräften in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 2020/055**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Herr Christian Ammermann wird mit Wirkung vom 22.05.2020 erneut für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rastede berufen.

Herr Michael Sprenger wird mit Wirkung vom 22.05.2020 für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rastede berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 11

Partnerschaft mit der Gemeinde Dobrzyca (Polen)

Vorlage: 2020/018

Sitzungsverlauf:

Herr Ahlers legt dar, dass der Nationalsozialismus fünfeinhalb Jahre in Polen gewütet und eine Schneise der Verwüstung hinterlassen hat, sodass mit dieser Partnerschaft 75 Jahre nach Kriegsende ein wichtiges Zeichen gesetzt wird.

Frau Fisbeck dankt dem Bürgermeister ausdrücklich für das Engagement und hebt hervor, dass es 20 Jahre und drei Bürgermeister gedauert hat, um diese Partnerschaft initiieren zu können. Im Übrigen sei eine Städtepartnerschaft ein Geben und Nehmen, wovon beide Seiten voneinander profitieren.

Herr Kramer erinnert an die zahlreichen kulturhistorischen Parallelen zwischen den Gemeinden Rastede und Dobrzyca und betont, dass alle übrigen Gemeinden in den Partnerlandkreisen Ammerland und Pleszew eine kommunale Partnerschaft pflegen, sodass die SPD-Fraktion froh darüber ist, jetzt endlich auch eine Verbindung zwischen Rastede und Dobrzyca aufbauen zu können.

Frau Dr. Eyting weist in Zeiten des um sich greifenden Nationalismus auf die große Bedeutung internationaler Partnerschaften hin, die Menschen verbindet und tragfähige Brücken bauen kann.

Bürgermeister Krause bemerkt ergänzend, dass es bei der Partnerschaft um Verständigung geht und darum, voneinander auf vielschichtige Art und Weise zu lernen. Er führt ergänzend aus, dass die für den Mai geplanten Feierlichkeiten zur Vertragsunterzeichnung aufgrund der Corona-Krise voraussichtlich auf das kommende Jahr verschoben werden müssen.

Beschluss:

1. Mit der Gemeinde Dobrzyca wird eine offizielle kommunale Partnerschaft begründet.
2. Dem als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Vertragsentwurf über eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Dobrzyca und Rastede wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten und würdigen Rahmen für die Unterzeichnung des Vertrags zu arrangieren und eine Terminierung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 12

4. Änderung des Bebauungsplans 17 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2020/004

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 10.02.2020 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 4. Änderung des Bebauungsplans 17 mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13

4. Änderung des Bebauungsplans 24 - Hahn-Lehmden
Vorlage: 2020/022

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 11.02.2020 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 4. Änderung des Bebauungsplans 24 mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 14

**1. Änderung des Bebauungsplans 67 - Kleibroker Straße
Vorlage: 2020/005**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 10.02.2020 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplans 67 mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 15

**Sammeländerung zu den Bebauungsplänen 13 und 13 C - Butjadinger Straße
Vorlage: 2020/006**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 10.02.2020 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die Sammeländerung zur 9. Änderung des Bebauungsplans 13 und 3. Änderung des Bebauungsplans 13 C mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 16

**Sammeländerung zu den Bebauungsplänen 6g und 60 - Anton-Günther-Straße
Vorlage: 2020/023**

Sitzungsverlauf:

Frau Fisbeck führt aus, dass sie sich vehement gegen die vorgelegte Änderung des Bebauungsplans ausspricht, da sie Massenblocks mit weiteren exklusiven Eigentumswohnungen an der Anton-Günther-Straße allein schon wegen der angrenzenden denkmalgeschützten Gebäude für nicht akzeptabel hält. Darüber hinaus wird aus ihrer Sicht der Kfz-Verkehr weiter verstärkt, wofür die schmale Anton-Günther-Straße ohne Fußweg nicht ausgelegt ist.

Herr Segebade erwidert, dass die denkmalgeschützten Häuser ausdrücklich schützend berücksichtigt werden und der Bau von nachweislich erforderlichen Mehrfamilienhäusern an anderer Stelle unter anderem mit einem erheblichen Flächenverbrauch verbunden wäre, sodass es richtig ist, die Entwicklung im Zentrum zu fördern.

Herr Lehnert weist ergänzend darauf hin, dass Massenblocks ohnehin nicht gebaut werden und nichts anderes als die Umsetzung der innerörtlichen Nahverdichtung mit den beschlossenen klaren Regeln vorangetrieben wird, um ein einheitliches städtebauliches Bild gewährleisten zu können.

Herr Kramer betont, dass eine Begrenzung auf acht bis zehn Wohneinheiten keine Masse, sondern ein gemäßigter Rahmen darstellt, den sich der Rat mit dem Beschluss bezüglich der vertraglichen Innenentwicklung selbst gegeben hat.

Frau Köhler erklärt, dass sie sich ausdrücklich für eine vertragliche Nachverdichtung ausspricht, jedoch die erforderliche Schaffung von günstigem Wohnraum in Rastede vermisst, sodass sie sich bei der Abstimmung enthalten wird.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 11.02.2020 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die Sammeländerung zur 6. Änderung des Bebauungsplans 60 und 8. Änderung des Bebauungsplans 6g mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 17

**9. Änderung des Bebauungsplans 6 D - Rastede I - Mühlenstraße
Vorlage: 2020/063**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Gemeinderates am 28.04.2020 berücksichtigt.
2. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 2 BauGB abgesehen.
3. Die 9. Änderung des Bebauungsplans 6 D mit Begründung sowie die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 18

**Rahmenplanung Mühlenstraße – Vorstellung einer Alternativlösung
Vorlage: 2020/038**

Sitzungsverlauf:

Frau Sager-Gertje spricht sich dafür aus, die ehemalige Sportplatzfläche an der Mühlenstraße entsprechend der Alternativplanung umzugestalten. Sie bemerkt, dass die Summe von knapp 400.000 Euro auf den ersten Blick recht hoch erscheint, jedoch erhebliche Rückbauten auf dem Gelände erforderlich sind und bei der angestrebten Förderung im Idealfall letztendlich auch „nur“ 110.000 Euro bei der Gemeinde verbleiben.

Herr Lehnert schließt sich den Ausführungen von Frau Sager-Gertje an und gibt ergänzend zu verstehen, dass der vorgestellte Lösungsvorschlag den Erwartungen der CDU-Fraktion entspricht und gegebenenfalls bei der angedachten Umgestaltung des Freibads auch noch kleinere wünschenswerte Anpassungen möglich sind.

Frau Dr. Eyting bemerkt, dass möglicherweise einige Bürgerinnen und Bürger enttäuscht sind, die seinerzeit beim Ideenwettbewerb vielfältige Vorschläge zur Umgestaltung der Anlage eingebracht haben, jedoch die aktuelle finanzielle Situation nur wenig Spielraum zulässt, die zum Teil weitreichenden Ideen umzusetzen. Sie führt abschließend aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Beschluss in der vorgelegten Form mittragen wird, da mit der vorgelegten Alternativlösung die Flexibilität hinsichtlich einer zukünftigen Ausgestaltung gewahrt bleibt und nur noch in diesem Jahr eine Fördermöglichkeit besteht.

Beschluss:

Die im Rahmen der Sitzung vorgestellte Alternativlösung „Rahmenplanung Mühlenstraße“ wird vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahme LEADER und ZILE-Fördermittel zu beantragen und die Maßnahme noch 2020 umzusetzen.

Erforderliche Haushaltsmittel werden im Nachtragshaushalt 2020 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 19

Aussetzung der Erhebung von Krippen- und Hortbeiträgen - Antrag der Gruppe CDU/Grüne

Vorlage: 2020/078

Sitzungsverlauf:

Herr Lehnert erläuterte eingangs noch einmal ausführlich den als Anlage zur Vorlage beigefügten eingebrachten Antrag und weist darauf hin, dass im Verwaltungsausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung auf Grundlage eines kreisweiten Lösungsvorschlags auf den Weg gebracht wurde:

- *Für den Monat März 2020 wird das hälftige Entgelt für die Betreuung und das Essen in den Krippen, Kindergärten und Horten erstattet.*
- *Ab dem Monat April 2020 wird für die Dauer der Schließung auf die Erhebung von Entgelten verzichtet.*
- *Für den Monat April 2020 wird auf die Erhebung eines Entgelts für die Notbetreuung verzichtet.*
- *Ab Mai 2020 wird für die Notbetreuung ein tägliches Betreuungsentgelt in Höhe von 1/20 des bisherigen Monatsentgeltes erhoben.*

Herr Segebade unterstreicht, dass die SPD-Fraktion voll und ganz den Antrag unterstützt und begrüßt, dass eine einvernehmliche Lösung auf Ammerlandebene gefunden wurde. Dessen ungeachtet gibt er den Hinweis, dass der Antrag aus seiner Sicht entbehrlich gewesen wäre, da bei verschiedenen Arbeitskämpfen bereits ähnliche Regelungen unkompliziert auf den Weg gebracht wurden.

Frau Fisbeck schließt sich den Ausführungen der Vorredner an, gibt jedoch ergänzend zu verstehen, dass es wünschenswert wäre, die Notbetreuung nach und nach weiter ausbauen zu können.

Beschluss:

- Für den Monat März 2020 wird das hälftige Entgelt für die Betreuung und das Essen in den Krippen, Kindergärten und Horten erstattet.
- Ab dem Monat April 2020 wird für die Dauer der Schließung auf die Erhebung von Entgelten verzichtet.
- Für den Monat April 2020 wird auf die Erhebung eines Entgelts für die Notbetreuung verzichtet.
- Ab Mai 2020 wird für die Notbetreuung ein tägliches Betreuungsentgelt in Höhe von 1/20 des bisherigen Monatsentgeltes erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 20

**Haushalt 2019 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben über 5.000 Euro
Vorlage: 2020/047**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils über 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 21

**Haushalt 2019 - Über- und außerplanmäßige Ausgaben unter 5.000 Euro
Vorlage: 2020/048**

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von jeweils unter 5.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 22

**Haushalt 2020 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan
Vorlage: 2020/028A**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister Krause erinnert daran, dass die Beratungen aufgrund der Corona-Krise kurzfristig Mitte März unterbrochen werden mussten, sodass für die heutige Beschlussfassung nur die dringend erforderlichen Maßnahmen wie die Erweiterung der KGS, die Umgestaltung des Mühlenstraßenareals und die weitere Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans aus den Fachausschüssen zusammengetragen wurden. Dessen ungeachtet weist er darauf hin, dass die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise noch aufzuarbeiten sind und zu einem späteren Zeitpunkt gegebenenfalls im Rahmen eines zweiten Nachtrags zu erörtern sind.

Bürgermeister Krause legt zudem dar, dass im Verwaltungsausschuss unter Punkt 4 des Beschlussvorschlages nachfolgende Änderung aufgenommen wurde:

- *Der Gemeinderat, die Fachausschüsse sowie die Verwaltung sind weiterhin gefordert, sich im Interesse einer Gesamtbetrachtung der finanziellen Lage der Gemeinde, im Hinblick auf das anstehende sehr hohe Investitionsvolumen intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung der Gemeinde Rastede und der Finanzierbarkeit der Vielzahl an investiven Maßnahmen sowie darüber hinaus mit den finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise auseinanderzusetzen.*

Im weiteren Verlauf schließen sich die Stellungnahmen von Herrn Lehnert für die CDU-Fraktion, Herrn Kramer für die SPD-Fraktion und Frau Dr. Eyting für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe Anlage 1 bis 3) an.

Herr Bakenhus signalisiert seitens der UWG-Fraktion ebenfalls Zustimmung, weist allerdings ergänzend darauf hin, dass die Auswirkungen der Corona-Krise erheblich sein werden und auf verlässliche Zahlen vermutlich lange gewartet werden muss.

Beschluss:

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2020 gemäß Anlage 1 zu dieser Vorlage wird beschlossen.
2. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen

im Ergebnishaushalt	
bei den ordentlichen Erträgen i. H. v.	43.193.575,- €
bei den ordentlichen Aufwendungen i. H. v.	43.025.820,- €
bei den außerordentlichen Erträgen i. H. v.	3.256.400,- €
bei den außerordentlichen Aufwendungen i. H. v.	0,- €

Tagesordnungspunkt 23

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Krause berichtet in einem Vortrag über die aktuelle Situation in der Corona-Krise, die inzwischen nahezu fertiggestellte Um- beziehungsweise Neugestaltung des Parkplatzes an der Feldbreite sowie den Baufortschritt beim Dorfplatz in Hahn-Lehmden.

Tagesordnungspunkt 24

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 25

Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Bohmann schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 19:10 Uhr.